

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Herr Christian Albrecht
Frau Elisabeth Annas
Frau Sabine Bäuml-Özkent
Herr Wilfried Brüggemann
Herr Dirk Eikmeyer
Herr Fred Eilers
Herr Frank Fohrmann
Herr Hans-Gerd Hense
Herr Dr. Friedhelm Höfener
Herr Friedbernd Krotoszynski
Frau Anke Leufgen
Herr Ludger Messing
Herr Elmar Mühlenbeck
Herr Heribert Overs
Herr Dirk Postruschnik
Frau Margarete Schäpers
Herr Hubertus Spüntrup
Frau Gerda Steinhausen
Herr Uwe Tchorz
Frau Mechthild Volpert-Bertling
Herr Joachim von Schönfels
Herr Thomas Wardenga
Herr Thorsten Webering
Frau Gisela Weitkamp
Herr Matthias Wesselmann

Protokollführerin

Frau Iris Schmidt

von der Verwaltung

Herr Frank Ahrens
Frau Monika Böse
Herr Dirk Wientges

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:49 Uhr

Zurzeit befinden sich 26 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
- 4.1 Antrag Walingen auf Bezuschussung Glasfaser im Außenbereich
- 4.2 Anschreiben LOV
- 4.3 Sammelantrag Senioren CDU
- 4.4 Termin Rechnungsprüfungsausschuss 2020 und Sitzungskalender 2020
- 4.5 Bericht zur Fortführung des gemeindlichen Windelzuschusses
- 4.6 Antrag der SPD-Fraktion zur Benennung einer Straße nach Marie Juchacz
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
- 6 Neu- und Umbesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: VO/135/2019
- 7 Entwicklung des Baumberger-Sandstein-Museums unter Berücksichtigung der weiteren Beratungsergebnisse des Arbeitskreises und der kalkulierten Kosten für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen
Vorlage: VO/123/2019
- 8 Straßen- und Wegeprogramm 2020
Vorlage: VO/105/2019
- 9 Kanalsanierungsprogramm 2020
Vorlage: VO/107/2019
- 10 Bezuschussung von Bänken für die Fußgängerzone
Vorlage: VO/124/2019
- 11 Abfallgebühren 2020
Vorlage: VO/103/2019
- 12 Abwassergebühren für das Jahr 2020
Vorlage: VO/110/2019
- 13 Gewässerunterhaltungsgebühren für das Veranlagungsjahr 2020
Vorlage: VO/126/2019

- 13.1 Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: VO/132/2019
- 14 Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: VO/129/2019
- 15 Änderung Stellenplan im Bereich Ausbildung Verwaltungsfachangestellte
Vorlage: VO/131/2019
- 16 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen
Vorlage: VO/133/2019
- 17 Ergebnis der Auslegung des Planentwurfes zur 6. Änderung des Bebauungsplanes "Generich II" der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: VO/098/2019
- 18 Aufstellung eines Planes zur vorgezogenen Entwicklung eines Teilbereiches des Baugebietes Masbeck
Vorlage: VO/117/2019
- 19 Änderung des stadtregionalen Kontraktes zur Zusammensetzung des Beirates und Benennung der Mitglieder
Vorlage: VO/113/2019
- 20 Bauliche Maßnahmen zur Umgestaltung der Blickallee
Vorlage: VO/115/2019
- 21 Festlegen der Prioritäten für die Umsetzung der Maßnahmen aus den Förderprogrammen Gute Schule 2020 und Kommunalinvestitionsfördergesetz
Vorlage: VO/112/2019
- 22 Freigabe der Vergabegrenzen für die Beauftragung von Leistungen die aus den Förderküssen Gute Schule 2020 , dem Kommunalinvestitionsfördergesetz und dem Digitalpakt NRW gefördert werden.
Vorlage: VO/116/2019
- 23 Neufassung der Stellplatzablösesatzung der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: VO/094/2019
- 24 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen; Klimawandel ernstnehmen - Klimafolgenanpassung auf den Weg bringen!
Vorlage: VO/104/2019
- 25 Verkehrssicherheit an der Schützenstraße im Bereich der DRK-Kita Naturreich
Vorlage: VO/114/2019
- 26 Neukonzeption der Schul- und Gemeindebibliothek
Vorlage: VO/111/2019
- 27 Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Bildung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Baumberge Touristik"
Vorlage: VO/128/2019
- 28 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO
- 28.1 Frau Volpert-Bertling - Verkehrsgefährdende Situation an der Kita

- 28.2 Herr von Schönfels- Kampfmittelräumdienst
- 28.3 Herr Eilers - Sanierung des Freibads
- 28.4 Frau Schäpers - Stelle Bundesfreiwilligendienst an der AFG
- 28.5 Herr Webering - Erschließungssituation AFG Anbau
- 28.6 Herr Eilers - Bäume am AWO-Gelände
- 28.7 Frau Schäpers - Kreisumlage
- 29 Veröffentlichung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Seitens der Verwaltung wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 39, VO/132/2019 „Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich der Gemeinde Havixbeck“ aus dem nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verlegen und als TOP 13.1 zu behandeln.
Hiergegen ergeben sich keine Einwände.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 10.10.2019 liegen nicht vor.

TOP 3

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO

Anfragen gem. § 18 GeschO werden nicht gestellt.

TOP 4

Bekanntgaben des Bürgermeisters

TOP 4.1

Antrag Walingen auf Bezuschussung Glasfaser im Außenbereich

Es liegt ein Antrag der Walingen Bewohnerinnen und Bewohner vom 06.11.2019 zur Bezuschussung der Kosten des Glasfaseranschlusses im Außenbereich vor. Der Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat zugewiesen und ist als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

TOP 4.2

Anschreiben LOV

Es liegt ein Anschreiben des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Havixbeck-Hohenholte (LOV), Verein zur Förderung des Außenbereichs von Havixbeck e.V. (FAH) vom 01.12.2019 zum Thema Glasfaser Außenbereich vor. Das Anschreiben wurde im Vorfeld per E-Mail an alle Ratsmitglieder verschickt. Das Anschreiben enthält ein Angebot des LOV in Form einer weiteren Kostenbeteiligung an den Bauleitungskosten.
Das Anschreiben ist als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

TOP 4.3

Sammelantrag Senioren CDU

Es liegt ein Antragsschreiben der Senioren-CDU vom 12.11.2019 vor, mit drei Antragspunkten:

- Errichtung eines Fahrradweges von Klute bis zur Kreuzung Wildermann.
- Rad-oder Fußweg als Verbindung vom Südostring in Richtung Altenberger Straße zum Sportzentrum Althoffs Weg
- Austausch von Kopfsteinpflastersteinen durch größere Platten ab Ecke Krotoszynski Hauptstraße bis Einmündung Gennericher Straße.

Der Sammelantrag wird dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof, dem Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat zur weiteren Beratung zugewiesen und ist als **Anlage 3** zum Protokoll (nur online) eingestellt.

TOP 4.4

Termin Rechnungsprüfungsausschuss 2020 und Sitzungskalender 2020

Der Termin für die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses steht nun fest: Montag, 03.02.2019 um 18 Uhr.

Wir werden den Termin dem Sitzungskalender noch hinzuzufügen und mit dem Protokoll die finale Fassung des Sitzungskalenders 2020 verschicken bzw. als **Anlage 4** im Ratsinformationssystem einstellen.

TOP 4.5

Bericht zur Fortführung des gemeindlichen Windelzuschusses

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 07.12.2017 beschlossen, die Bezuschussung der Haushalte mit Windelbedarf auch zukünftig fortzuführen und zwar in der bisherigen Form.

Für das Haushaltsjahr 2019 gebe ich folgenden Bericht, die Vergleichszahlen 2017 und 2018 sind jeweils kursiv in Klammern aufgeführt.

In 2019 (*2017 / 2018*) sind bis zur Erstellung dieses Berichtes, an insgesamt 44 (*33 / 49*) Haushalte Windelzuschüsse ausgezahlt worden. Von diesen Haushalten hatten 38 (*32 / 42*) Haushalte Windelbedarf für Kinder unter 3 Jahren.

Insgesamt ist in 2019 eine Summe i.H.v. 1.212,28 €, Stand 21.11.2019, (*979,50 € bis zur VO 097/2017, 1.376,80 € bis zum Bericht BM, Ratssitzung vom 06.12.2018*) als Windelzuschüsse bewilligt worden.

In Auslegung der Ratsbeschlüsse sind in den 44 (*33 / 49*) Haushalten auch 18 (*8 / 18*) enthalten, die bisher keine Restmülltonne hatten, aufgrund des Windelbedarfes jedoch gleich eine größere als die kleinste Restmülltonne bestellt haben. In diesen Fällen erübrigte sich die Erstattung der Umtauschgebühr von 12,78 €; es wurde jeweils ein Zuschuss von 20 € gezahlt.

Ich gehe davon aus, dass auch im nächsten Jahr die Zahlung der Windelzuschüsse in dieser Form fortgeführt werden soll. Im Haushalt 2020 und in den Finanzplänen bis 2024 sind beim Produkt 1105 Abfallentsorgung 5.000 € entsprechend vorgesehen.

Ich werde jeweils am Ende des Jahres einen entsprechenden Bericht geben.

TOP 4.6

Antrag der SPD-Fraktion zur Benennung einer Straße nach Marie Juchacz

Es liegt ein Antrag der SPD vom 02.12.2019 vor, eine Straße in einem der zukünftigen Baugebiete nach der Gründerin der Arbeiterwohlfahrt Marie Juchacz zu benennen. Der Antrag wird

dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat zugewiesen und ist als **Anlage 5** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

TOP 5

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ratsmitglieder liegen nicht vor.

TOP 6

Neu- und Umbesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/135/2019 liegt vor.

Gem. § 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW nimmt Bürgermeister Gromöller an der Abstimmung nicht teil.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion folgende Personen für die Neu- und Umbesetzung der nachstehenden Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck zu benennen:

Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof

Stellvertretendes Mitglied: Marlies Arning (skB, CDU)

Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung

Stellvertretendes Mitglied: Marlies Arning (skB, CDU)

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur

Stellvertretendes Mitglied: Marlies Arning, (skB, CDU)

Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport

Mitglied: Marlies Arning (skB, CDU)

Stellvertretendes Mitglied: Werner Ossig (skB, CDU)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 7

Entwicklung des Baumberger-Sandstein-Museums unter Berücksichtigung der weiteren Beratungsergebnisse des Arbeitskreises und der kalkulierten Kosten für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen

Die Verwaltungsvorlage VO/123/2019 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur vom 18.11.2019, TOP 7.

Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 6.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Als Ergänzung zum Ratsbeschluss vom 10.10.2019 – TOP 9 – beschließt der Gemeinderat in Kenntnis der weiteren Beratungsergebnisse des Arbeitskreises Sandsteinmuseum sowie der jetzt vorliegenden Kostenschätzung des Büros Thume und Kösters die Antrag-

stellung zur Förderung des Gesamtprojektes aus dem Programm „Heimatzeugnis“ weiter vorzubereiten und mit der Bezirksregierung abzustimmen.

Die Planungen für die neue Remise sollen entsprechend Variante 3 weitergeführt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 8

Straßen- und Wegeprogramm 2020

Die Verwaltungsvorlage VO/105/2019 liegt vor.
Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 14.11.2019, TOP 10.
Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 9.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2020 auf Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenkatalogs. Die finanziellen Mittel in Höhe von 300.000,00 € werden aus den im Haushaltsplan 2020 unter dem Produkt 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, veranschlagten Mitteln bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 9

Kanalsanierungsprogramm 2020

Die Verwaltungsvorlage VO/107/2019 liegt vor.
Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 14.11.2019, TOP 11.
Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 10.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Kanalsanierungsprogramm 2020 auf Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Lageplans. Die finanziellen Mittel in Höhe von 100.000,00 € für investive Maßnahmen (Kanalsanierungen) und 100.000,00 € für konsumtive Maßnahmen (Kanalreparaturen) werden im Haushaltsplan 2020 unter dem Produkt 1106, Entwässerung und Abwasserbeseitigung, veranschlagten Mitteln bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 10

Bezuschussung von Bänken für die Fußgängerzone

Die Verwaltungsvorlage VO/124/2019 liegt vor.
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur vom 18.11.2019, TOP 8
Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 12.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, für die Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone ein Budget bis zu 4.200 € bereitzustellen, damit entsprechend dem Vorschlag des Marketingvereins 3 Bänke mitfinanziert werden können, die in der Gestaltung dem als Anlage 1 der Vorlage 124/2019 beigefügten Vorschlag entsprechen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 11

Abfallgebühren 2020

Die Verwaltungsvorlage VO/103/2019 liegt vor.
Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof vom 13.11.2019, TOP 11.
Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 14.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der vorliegenden Gebührenkalkulation vom 31.10.2019 die in der Anlage zur VO 103/2019 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgung der Gemeinde Havixbeck (Text s. Anlage).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 12

Abwassergebühren für das Jahr 2020

Die Verwaltungsvorlage VO/110/2019 liegt vor.

Herr Krotoszynski stellt für seine Fraktion wie im Haupt- und Finanzausschuss den Antrag, den kalkulatorischen Zinssatz von 5 auf 3% abzusenken.
Darüber lässt Herr Gromöller abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt; Ja-Stimmen: 2. Nein-Stimmen: 24.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserentsorgung im Jahr 2020 und beschließt nach Beratung die 6. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck (Anlage 2 zur VO/110/2019). Die kalkulierten Ansätze der Gebührenbedarfsberechnung sind in den Haushaltsplan des Jahres 2020 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen, Ja: 24, Nein: 2

TOP 13

Gewässerunterhaltungsgebühren für das Veranlagungsjahr 2020

Die Verwaltungsvorlag VO/126/2019 liegt vor.
Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 16.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der als Anlage 1 beigefügten „Ermittlung der Gebührensätze der Gewässerunterhaltungsgebühren für das Veranlagungsjahr 2020“ vom 05.11.2019 die als Anlage 2 der VO/126/2019 beigefügte Satzung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 13.1

Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/132/2019 liegt vor.
Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 28.2.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass der Tagesordnungspunkt zunächst als nicht öffentlicher Punkt angelegt wurde, der nun in den öffentlichen Teil der Sitzung gezogen wurde. Die Anlage 1 zur VO/126/2019 (Nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren/Rückmeldung) bleibe weiterhin eine nicht öffentliche Anlage.

Herr Gromöller erläutert den Ratsmitgliedern die Tabelle, die eine bis zu den Fraktionssitzungen zugesagte Kostenschätzung Glasfaser im Außenbereich enthält und den Ratsmitgliedern als nicht öffentliche Anlage am Freitag, 29.11.2019 per Mail zugeschickt wurde (als **Anlage 6** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt).

Demnach läge der gemeindliche Eigenanteil bei einem Gesamtvolumen der Maßnahme von 3,27 Mio. Euro bei 490.000 Euro. Zusätzlich habe es ein Schreiben des LOV / FAH gegeben (allen Ratsmitgliedern per Mail zugeleitet), in dem er eine weitere Summe von 40.000 Euro als Kostenbeteiligung für die Bauleitung zusagt, diese könnten dann ggfls. von den 490.000 Euro heruntergerechnet werden.

Was den Antrag der Nachbarschaft Walingen angeht, sollte dies in einer separaten Sitzung im nächsten Jahr betrachtet werden.

Herr Webering erklärt für die CDU-Fraktion ihr Interesse an einer Versorgung mit Glasfaser im gesamten Gemeindegebiet, das aber eine Obergrenze von 390.000 Euro nicht überschritten werden solle.

Herr Dr. Höfener erklärt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass bisher immer die Rede von 327.000 Euro Eigenanteil gewesen sei und als Obergrenze daher maximal der aufgerundete Betrag von 330.000 Euro akzeptiert werden könne. Dem schließt sich Frau Schäpers für die SPD-Fraktion an.

Herr Krotoszynski erklärt für die FDP-Fraktion, dass ihr wichtig sei, dass sowohl die geförderten wie die nicht geförderten Bereiche einen Anschluss bekämen. Dies müsse in den Beschluss aufgenommen werden. Dann sei eine Obergrenze von 330.000, maximal 350.000 Euro in Ordnung; mehr aber nicht. Die Walingen hätten seiner Ansicht nach ein Anrecht auf Förderung.

Herr Wientges antwortet, dass dieses von der Festlegung der Obergrenze der Wirtschaftlichkeitslücke und der prozentualen Anerkennung abhängen. Im vorliegenden Beispiel bei einer Obergrenze von 3.270.000 Euro und einer Anerkennung von 50% ergäbe sich eine Summe von 32.780,59 Euro.

Herr Overs bittet darum, die Leistungen des Fördervereins sehr deutlich anzuerkennen. Er erklärt sich für befangen.

Die Ratsmitglieder diskutieren weiterhin über die Frage, inwieweit auch der Außenbereich mit berücksichtigt werden könne. Herr Wientges erklärt, dass ein Gesamtzuschuss von 390.000 Euro ein notwendiger und realistischer Ansatz für eine Obergrenze sei.

Herr Gromöller schlägt vor, 327.000 Euro als Obergrenze festzulegen mit der Hoffnung, dass der Verein sich dann nicht mit einem zusätzlichen Zuschuss von 40.000 Euro sondern von 50% der kalkulierten Nebenkosten einbringt. Dann läge man bei 390.000 Euro, die von der Gemeinde aufzubringen seien.

Zur internen Beratung der Fraktionen wird die Sitzung um 19.53 h für 5 Minuten unterbrochen. Sie wird um 20 Uhr fortgesetzt.

Bürgermeister Gromöller zitiert zunächst den Ratsbeschluss aus der Sitzung 005/2018:

„Der landwirtschaftliche Ortsverein Havixbeck – Hohenholte (LOV) hat die Entwicklung einer Lösung für den Glasfaserausbau des nicht förderfähigen Teils des Havixbecker Außenbereichs in Verbindung mit einem Förderantrag zugesagt. Der LOV wird einen Betrag mindestens in Höhe des kommunalen Eigenanteils von voraussichtlich 327.000 € einsammeln und auf einem Treuhandkonto hinterlegen. Sobald die Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Gemeinde Havixbeck die Fördermittel beantragen und den erforderlichen kommunalen Eigenanteil bereitstellen.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen, Ja: 16; Nein: 1; Enthaltung: 8.“

Damit habe man die Grundlagen bereits zu diesem Zeitpunkt beraten und abgestimmt.

Herr Webering schlägt eine Obergrenze von 350.000 Euro vor mit der Maßgabe, die Verwaltung zu beauftragen, die neue Ingenieurstelle für dieses Projekt zur Unterstützung bereitzustellen.

Herr Gromöller gibt zu bedenken, dass die neue Stelle bekanntermaßen für Klimaschutz und Hochbau gedacht ist, für den Glasfaserausbau seien aber Fachkenntnisse im Tiefbau erforderlich.

Er wiederholt seinen Vorschlag, 390.000 Euro zu veranschlagen (327.000 Euro und ca. 65.000 für die Nebenkosten für Rechtsberatung und Ingenieurberatungskosten).

Damit sind die Ratsmitglieder nicht einverstanden. Herr Hense erinnert an den Ursprungsantrag der CDU. Herr Gromöller gibt zu Protokoll, dass die dort beantragte Obergrenze dann nicht ausreichend sein wird und lässt in Absprache mit Herrn Webering den Beschlusstextvorschlag wie folgt abstimmen (Frau Annas und Herr Overs haben sich für befangen erklärt und an der Abstimmung nicht teilgenommen):

Nach Beratung ergeht folgender geänderter Beschluss:

Beschlussvorschlag

- a) Der Gemeinderat beschließt, aufgrund des Ergebnisses des laufenden Interessenbekundungsverfahrens zur Erschließung des förderfähigen Außenbereichs der Gemeinde Havixbeck die Fördermittel zu beantragen und den erforderlichen kommunalen Eigenanteil bis zu einer Maximalhöhe von 327.000 Euro bereitzustellen. Der Antrag der Interessengemeinschaft Glasfaser Walingen auf Bezuschussung wird zunächst zurückgestellt.
- b) Der Verein zur Förderung des Außenbereichs von Havixbeck e.V. hat eine 50%ige Kostenübernahme der Nebenkosten erklärt und geht dabei von einer Summe von 65.000 Euro als Zuschuss aus.
- c) Wenn die Festlegung eines maximalen Eigenanteils, den die Gemeinde Havixbeck im Rahmen der Ausschreibung zum Ausbau des Glasfasernetzes in Havixbeck zu tragen hat, nicht möglich ist, wird sie den im Haushaltsplan 2020 ausgewiesenen Eigenanteil als Zuschuss für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes im Außenbereich verwenden. Die genaue Art und Weise müsste dann im Weiteren festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen, Ja: 23 , Enthaltung: 1 , Befangen: 2

TOP 14

Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2020

Die Verwaltungsvorlage VO/129/2019 liegt vor.

Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 17.

Herr Webering bezieht sich auf den Antrag des Jugendorchesters für die Musikschule (vgl. HFA/006/2019, TOP 17) **und beantragt für die CDU-Fraktion, dass eine Summe in Höhe des dargelegten Mehrbedarfs von 35.000 Euro mit Sperrvermerk bei den Transferaufwendungen (Musikschule Produkt 0402) eingestellt wird, mit der Voraussetzung, dass es dann zu einer vertraglichen Einigung kommt.**

Dies solle zunächst für 2020 geschehen und danach könne man dann nochmal neu beraten.

Der Antrag des Jugendorchesters ist als **Anlage 7** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

Dies wird vor dem Hintergrund, dass die für Zuschussanträge geltende Vorlagefrist im September vom Jugendorchester nicht eingehalten wurde, an die sich alle Vereine hätten halten müssen, von den Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen kritisch beurteilt. Die Ratsmitglieder der beiden Fraktionen und der Bürgermeister erklären ihre Verbundenheit mit der Musikschule, möchten aber zunächst den vom Verein gewünschten Gesprächstermin mit Vertretern der Musikschule abwarten, der so kurzfristig vor der Ratssitzung nicht zustande kommen konnte.

[Nachtrag der Verwaltung: Der Termin steht inzwischen fest: Montag, 27.01.2020, 17.30 Uhr, im Büro des Bürgermeisters.]

Die FDP-Fraktion sieht ebenfalls Beratungsbedarf, schlägt aber vor, die Summe mit Sperrvermerk einzustellen und Anfang nächsten Jahres zu beraten.

Herr Gromöller lässt über den Antrag der CDU abstimmen, Herr Dr. Höfener erklärt sich für befangen:

Abstimmungsergebnis (ohne Herrn Dr. Höfener):

abgelehnt; Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 12; Enthaltung: 1.

Daraufhin erfolgt die Abstimmung gemäß Verwaltungsvorlage.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Organisationen im Jahr 2020 den Ausführungen der Verwaltungsvorlage VO/129/2019 entsprechend vorzunehmen bzw. abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 15

Änderung Stellenplan im Bereich Ausbildung Verwaltungsfachangestellte

Die Verwaltungsvorlage VO/131/2019 liegt vor.

Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 18.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, in 2020 eine zusätzliche Ausbildungsstelle für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten einzurichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 16

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen

Die Verwaltungsvorlage VO/133/2019 mit der Änderungsliste 02/2020 liegt vor.

An die Ratsmitglieder wird eine Tischvorlage verteilt, die die aufgrund der bisherigen Beratungsergebnisse überarbeitete Fassung der Haushaltssatzung, des Ergebnis- und Finanzplans und des Stellenplans enthält. Die Tischvorlage ist als **Anlage 8** zum Protokoll im RIS (nur online) eingestellt.

Frau Böse bestätigt auf Nachfragen von Herrn Webering, dass der Stellenplan 4 Hausmeisterstellen enthält, von denen eine mit einem kw-Vermerk versehen ist.

Herr Eilers erinnert daran, dass über den Wegfall des Vermerks wie im HFA verabredet im Rahmen der Schulerweiterung erneut beraten werden soll.

Der Beibehaltung eines kw-Vermerks für die Stelle eines Hausmeisters im Stellenplan 2020 wird einstimmig zugestimmt.

Bezüglich des Bauhofs äußert Herr Webering den Wunsch seiner Fraktion, die befristete Stelle nicht weiter zu verlängern und den kw-Vermerk zu erhalten.

Herr Gromöller merkt an, dass Sachkosten eingestellt werden müssten, wenn die Bauhofstelle in 2020 entfallen würde, da dann Fremdvergaben erfolgen müssen, um die Arbeiten erledigen zu können.

Herr Dr. Höfener bezieht sich auf den gpa-Bericht und äußert den Wunsch, die Stelle auf weitere zwei Jahre zu befristen und Herr Messing wünscht sich erneut mehr Transparenz, was die Arbeit des Bauhofes angeht, so dass beurteilt werden könne, wie hoch der Personalbedarf tatsächlich sei.

Der Bürgermeister merkt an, dass es durchaus im Rahmen von Kostenstellenzuordnungen Informationen für die Rats- und Ausschussmitglieder gegeben habe und er habe ein positives Feedback in Erinnerung. Er weist darauf hin, dass dringend davon auszugehen ist, dass sich der Stelleninhaber anderweitig bewerbe, wenn es bei der Befristung bliebe.

Nach kurzer Diskussion wird über den Vorschlag von Herrn Dr. Höfener abgestimmt:

Die befristete Stelle wird nach Ablauf für weitere zwei Jahre befristet weiterbesetzt, wobei weitere Informationen der Verwaltung über die Arbeit des Bauhofes (Kostenrechnung) erwartet werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen: 13 Ja-Stimmen; 8 Nein-Stimmen; 4 Enthaltungen.

Nachsatz der Verwaltung:

Das genaue Enddatum der Befristung war in der Sitzung nicht verfügbar. Die ursprüngliche Befristung dieser Bauhofstelle endete am 31.05.2020.

Herr Webering fragt nach dem kw-Vermerk der Bibliotheksstelle. Frau Böse antwortet, dass die Stelle im aktuellen Stellenplanentwurf keinen kw-Vermerk mehr habe. An dem Entwurf habe sich auch nichts geändert.

Herr Eilers weist Herrn Webering darauf hin, dass der Haushaltsentwurf seit mehreren Wochen vorliege und der kw-Vermerk dort nicht enthalten gewesen sei.

Die SPD-Fraktion spricht sich erneut deutlich für den Fortbestand der Bibliothek als Schul- und Gemeindebibliothek und somit für die im Stellenplan enthaltenen Anteile aus; Herr Gromöller

ergänzt, dass zur beschlossenen Weiterentwicklung als logische Konsequenz nun auch diese Entscheidung gehöre.

Herr Webering stellt für die CDU erneut den Antrag auf befristete Fortführung bzw. Wiederbesetzung der Stelle für zwei Jahre.

Herr Gromöller lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

bei Stimmengleichheit abgelehnt: Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 13.

Der Bürgermeister fragt nach weiteren Änderungswünschen.

Herr Webering fragt nach, ob seine Fraktion also über den Haushaltsentwurf mit Nein abstimmen müsse, wenn sie den kw-Vermerk haben wollten.

Dies wird von der Verwaltung und anderen Ratsmitgliedern bejaht. Frau Böse weist darauf hin, dass für den Fall, dass der Stellenplan nicht beschlossen werde, auch alle anderen Beschlüsse nicht erfolgen würden, wie die Besetzung von Stellen für die Stadtplanung, den Ingenieur für Klimaschutz etc..

Herr Webering bittet um eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung.
Die Sitzung wird um 21.05 Uhr unterbrochen.

Um 21.15 Uhr wird die Sitzung fortgeführt.

Herr Gromöller schlägt vor, dass die Fraktionsvorsitzenden nun ihre Haushaltsreden halten sollten, bevor in Gänze über den Entwurf der Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen abgestimmt werden soll.

Die Fraktionsvorsitzenden, Herr Thorsten Webering für die CDU-Fraktion, Frau Margarete Schäpers für die SPD-Fraktion, Herr Dr. Friedhelm Höfener für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herr Friedbernd Krotoszynski für die FDP-Fraktion tragen in dieser Reihenfolge ihre Erklärungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 vor. Die Haushaltsreden sind als **Anlagen 9 bis 12** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen wird beschlossen. Grundlage der Satzung ist der aktualisierte Ergebnis- und Finanzplan sowie der aktualisierte Stellenplan gemäß den in der Ratssitzung am 5.12.2019 vorgelegten beratenen Fassungen.

Über gegebenenfalls notwendige Ermächtigungsübertragungen wird in der 1. Sitzungsfolge des Jahres 2020 entschieden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 17

Ergebnis der Auslegung des Planentwurfes zur 6. Änderung des Bebauungsplanes "Generich II" der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/098/2019 liegt vor.
Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 14.11.2019, TOP 7.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung den Plan zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Gennerich II“ mit dazugehöriger Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 18

Aufstellung eines Planes zur vorgezogenen Entwicklung eines Teilbereiches des Baugebietes Masbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/117/2019 liegt vor.
Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 14.11.2019, TOP 8.

Herr Dr. Höfener spricht sich dafür aus, das Areal sehr vorsichtig zu entwickeln und zu diesem Zeitpunkt möglichst nur eine Fläche für eine Kita auszuweisen.

Frau Böse antwortet, dass eine Kita im Rahmen eines Verfahrens nach § 13 b BauGB nur in Verbindung mit Wohnbauflächen ausgewiesen werden könne.

Herr Eikmeyer weist darauf hin, dass im AK Ortsentwicklung besprochen wurde, über das Programm Bauland an der Schiene eine städtebauliche Rahmenplanung für das gesamte Gebiet erstellen zu lassen und dass dieses Konzept abgewartet werden müsse, da für beide Baugebiete die einzige Möglichkeit über die Münsterstraße einzufahren, bestünde. Man nähme sich sonst viele Möglichkeiten. Er äußert Zweifel, dass eine klassische Bebauung hier zielführend sei, sondern betrachtet dies eher als Einschränkung für die dort vorherrschenden Möglichkeiten.

Frau Böse erläutert, dass mit dem vorliegenden Beschluss zunächst nur der Aufstellungsbeschluss gefasst werde und hierfür sei die Frist bis Ende des Jahres einzuhalten. Erst im nächsten Schritt erfolge dann der städtebauliche Entwurf mit genauen Baufeldern und Angaben zu Art und Maß der baulichen Nutzung.

Herr Gromöller ergänzt, dass lediglich bei der Beplanung der Kita Druck bestünde, alles andere könne im Rahmen rechtlicher Möglichkeiten in Ruhe bedacht werden. Frau Böse fügt hinzu, dass im kommenden Jahr wohl ein Planverfahren immer noch gestoppt werden könne aber dieses Planinstrument mit seinen Vereinfachungen nur dann zur Verfügung stehe, wenn jetzt der Aufstellungsbeschluss gefasst werde. Das kleine Areal würde im Rahmen der Planungen für das Gesamtgebiet nochmal besonders mit in den Fokus genommen werden.

Daraufhin erfolgt die Abstimmung.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur vorgezogenen Entwicklung eines Teilbereiches des Baugebietes Masbeck (Bebauungsplan Masbeck Teil 1), und zwar in einem beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB. Das Plangebiet ist in dem der VO 117/2019 als Anlage 1 beigefügten Plan umrandet dargestellt. Dieser Plan ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 19

Änderung des stadtregionalen Kontraktes zur Zusammensetzung des Beirates und Benennung der Mitglieder

Die Verwaltungsvorlage VO/113/2019 liegt vor.

Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 14.11.2019, TOP 12.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. Der Rat stimmt dem Kontrakt zur Zusammenarbeit in der Stadtregion Münster (Anlage 1) vorbehaltlich gleichlautender Beschlussfassungen in den Räten der Stadtregion zu.

2. Der Rat stimmt den Zielen und Aufgaben wie auch Grundsätzen zur Organisation und Geschäftsführung des Beirates Stadtregion Münster zu.

3. Der Rat benennt die folgenden drei Ratsmitglieder als Mitglieder sowie ihre Vertretungen für den Beirat Stadtregion Münster:

Christian Albrecht

Fred Eilers

Dr. Friedhelm Höfener

1. Stellvertreter ist zunächst immer vor den einzelnen Fraktionsvertretern:

Friedbernd Krotoszynski

Danach:

Thorsten Webering (für Christian Albrecht)

Dirk Postruschnik (für Fred Eilers)

Heribert Overs (für Dr. Friedhelm Höfener)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 20

Bauliche Maßnahmen zur Umgestaltung der Blickallee

Die Verwaltungsvorlage VO/115/2019 liegt vor.

Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 14.11.2019, TOP 13.

Auf Rückfrage antwortet Herr Gromöller, dass mit dieser Vorlage nochmal das Ergebnis interner Beratungen kundgetan werde.

Herr Overs wiederholt seine Anregung aus dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof, dort das Linksabbiegen zu ermöglichen und für einen festgelegten Zeitraum, z.B. ein Jahr zu beobachten, ob sich das Verhalten verändere.

Herr Gromöller verweist auf die Gesamtzusammenhänge.

Herr Dr. Höfener hat den Sitzungssaal verlassen und daher erfolgt die Abstimmung ohne ihn:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat bleibt bei seinem Beschluss vom 04.05.2017, die Möglichkeit zurverkehrlichen Entlastung der Blickallee im Rahmen einer noch durchzuführenden Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes der Gemeinde Havixbeck untersuchen zu lassen.

Dieser Beschluss wird gefasst in der Kenntnis, dass nach Auswertung der Kreispolizeibehörde Coesfeld z.Z. auf der Blickallee keine Unfallhäufungsstelle vorliegt.

Die Fortschreibung soll durchgeführt werden, wenn planerisch Klarheit darüber besteht, wo in Havixbeck zukünftig die Schwerpunkte der wohnbaulichen und gewerblichen Siedungsflächenentwicklung erfolgen sollen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 14, Nein: 10, Enthaltung: 1

TOP 21

Festlegen der Prioritäten für die Umsetzung der Maßnahmen aus den Förderprogrammen Gute Schule 2020 und Kommunalinvestitionsfördergesetz

Die Verwaltungsvorlage VO/112/2019 liegt vor.

Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 14.11.2019, TOP 14.

Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport vom 19.11.2019, TOP 8.

Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 7.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen gemäß der modifizierten Prioritätenliste vom 30.10.2019 zum Förderprogramm Gute Schule 2020, Kommunalinvestitionsfördergesetz und Digitalpakt umzusetzen.

Abstimmungsergebnis (mit Herrn Dr. Höfener):

einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 22

Freigabe der Vergabegrenzen für die Beauftragung von Leistungen die aus den Förderkulissen Gute Schule 2020 , dem Kommunalinvestitionsfördergesetz und dem Digitalpakt NRW gefördert werden.

Die Verwaltungsvorlage VO/116/2019 liegt vor.

Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 14.11.2019, TOP15.

Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 8.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Nach Beratung empfiehlt der Ausschuss dem Rat folgende Beschlussfassung:

- a) **Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vergaben der verschiedenen Baumaßnahmen, die aus den Förderkulissen Gute Schule 2020 und Kommunalinvestitionsfördergesetz finanziert werden, unter der Berücksichtigung der Vergabekriterien des Fördergebers durchzuführen. Die Vergabegrenzen der kommunalen Vergabeordnung werden für diese Aufträge aufgehoben.**
- b) **Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vergaben für Leistungen zur Erweiterung der Anne-Frank-Gesamtschule unter Berücksichtigung der Vergabekriterien des Landes NRW zu vergeben. Die Vergabegrenzen der kommunalen Vergabeordnung werden für diese Aufträge aufgehoben.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 24, Enthaltung: 2

TOP 23

Neufassung der Stellplatzablösesatzung der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/ 094/2019 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof vom 13.11.2019, TOP 9.

Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 14.11.2019, TOP16.

Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 6.1.

Herr Krotoszynski stellt für die FDP-Fraktion den Antrag, den Beschlussvorschlag der Verwaltung in der Form zu ändern, dass die Stellplatzablösesumme für Zone I auf 7.500 Euro festgesetzt wird.

Herr Gromöller verweist auf die Berechnungsgrundlage, aus der die im Beschlusstext vorgeschlagene Summe entstanden sei. Dann lässt er über den Änderungsantrag der FDP abstimmen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die der Verwaltungsvorlage VO/094/2019 als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung der Gemeinde Havixbeck über die Festlegung der Gemeindegebietsteile und der Höhe des Geldbetrages nach §§ 48 Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 und 89 Abs.1 Nr. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen BauO NRW (Stellplatzablösesatzung), wobei der Ablösebetrag für Zone I auf 7.500 € festgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 13, Nein: 12, Enthaltung: 1

TOP 24

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen; Klimawandel ernstnehmen - Klimafolgenanpassung auf den Weg bringen!

Die Verwaltungsvorlage VO/104/2019 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof vom 13.11.2019, TOP 7.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verwaltung Kontakt mit der Energieagentur NRW aufnimmt, um sich über die Möglichkeiten des neuen Förderprogramms „Kommunalberatung Klimafolgenanpassung NRW“ beraten und entsprechende Maßnahmen fördern zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 24, Enthaltung: 2

TOP 25

Verkehrssicherheit an der Schützenstraße im Bereich der DRK-Kita Naturreich

Die Verwaltungsvorlage VO/114/2019 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof vom 13.11.2019, TOP 8.

Auf Hinweis von Frau Schäpers erklärt Frau Böse, dass der Vorschlag, das Ortseingangsschild zu versetzen, mit in die Erörterung aufgenommen werde.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Verwaltung zu beauftragen, im Sinne des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 8.10.2019 und des Antrages der Fachberatung des DRK vom 9.10.2019 mit den zu beteiligenden Fachbehörden die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Einfahrt zur Kita Naturreich an der K 51 zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 26

TOP 26

Neukonzeption der Schul- und Gemeindebibliothek

Die Verwaltungsvorlage VO/111/2019 liegt vor.
Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport vom 19.11.2019, TOP 7.
Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 11.

Die Abstimmung erfolgt ohne Herrn Eikmeyer, der den Sitzungssaal verlassen hat.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die Ergebnisse aus den Workshops 1 - 4 zur Fortbildung „Den roten Faden finden - Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie“ zur Kenntnis und beschließt die stufenweise Umsetzung der Neukonzeption der Schul- und Gemeindebibliothek in Havixbeck. Für das Haushaltsjahr 2020 beschließt der Rat hierfür eine Mittelbereitstellung in Höhe von 8.000 € für Sachkosten zur Umsetzung der ersten Schritte in ein neues Konzept.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 27

Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Bildung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Baumberge Touristik"

Die Verwaltungsvorlage VO/128/2019 liegt vor.
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur vom 18.11.2019, TOP 9.
Haupt- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 13.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Baumberge Touristik“ entsprechend der der VO 128/2019 beigefügten Anlage 1, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunen Coesfeld, Billerbeck, Nottuln und Rosendahl.

Abstimmungsergebnis (ohne Herrn Eikmeyer):
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 28

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Herr Eikmeyer ist wieder im Sitzungssaal anwesend.

Zunächst erfolgt die Beantwortung einer Anfrage aus der letzten Ratssitzung vom 10.10.2019.

TOP 22.4

Frau Volpert-Bertling: Beschilderung „Ballspielen verboten“

Seitens der Verwaltung wurde ein Gespräch mit dem Eigentümer des angrenzenden Grundstückes geführt. Die beiden Schilder mit dem Aufdruck „Ballspielen auf der Grünfläche verboten – Der Bürgermeister“ wurden bereits abgebaut und zunächst im Bauhof eingelagert.

Weitere Anfragen:

TOP 28.1

Frau Volpert-Bertling - Verkehrsgefährdende Situation an der Kita

Ich hatte in der letzten Sitzung folgendes angefragt: Die Müllabfuhr an der DRK-Kita im Baugebiet Schlautbach erfolgt zeitgleich mit der Bringezeit der Kinder, dadurch entsteht regelmäßig eine verkehrsbedingt gefährliche Situation. Kann hier Abhilfe geschaffen werden? Gibt es hierzu schon Informationen?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung steht mit der Fa. Remondis in Kontakt. Eine abschließende Rückäußerung steht noch aus.

TOP 28.2

Herr von Schönfels- Kampfmittelräumdienst

Eine Kampfmittelräumfirma nimmt an verschiedenen Stellen im Bereich der Stapeler Straße Bohrungen vor. Warum?

Antwort der Verwaltung:

Aufgrund von Luftbildauswertungen sind an dieser Stelle Funde zu erwarten; zur vorbereitenden Klärung für eine Leitungsverlegung der Gelsenwasser AG sind diese Untersuchungen notwendig.

TOP 28.3

Herr Eilers - Sanierung des Freibads

Wie weit ist die Antragstellung für die Sanierung des Freibads fortgeschritten?

Antwort der Verwaltung:

Der Antrag wurde fristgerecht eingereicht. Seitens der Bezirksregierung gibt es aber noch Nachfragen. Wir erwarten im nächsten Jahr einen positiven Bescheid.

TOP 28.4

Frau Schäpers - Stelle Bundesfreiwilligendienst an der AFG

Wie ist der Stand bei der Bufdi-Stelle für die Anne-Frank-Gesamtschule?

Antwort der Verwaltung:

Die Stelle wurde anerkannt, aber derzeit ist noch kein geeigneter Bewerber verfügbar. Zu erwarten ist dies spätestens im Sommer, wenn die nächsten Schüler*innen entlassen werden. Sollte den Ratsmitgliedern aber bereits jetzt jemand bekannt sein, freut sich die Verwaltung über Hinweise.

TOP 28.5

Herr Webering - Erschließungssituation AFG Anbau

Können Sie in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales; Umwelt und Sport die Erschließungssituation für die Baustelleneinrichtung für den AFG Anbau darlegen?

Antwort der Verwaltung:

Wir bereiten dies für die nächste Sitzung des o.g. Ausschusses vor.

TOP 28.6

Herr Eilers - Bäume am AWO-Gelände

Am AWO-Gelände könnte möglicherweise ein Baum gerettet werden, wenn der Weg am Neubau (Weg Pfarrstiege Richtung Friedhof) abknickt. Können Sie dies prüfen?

Antwort der Verwaltung:

Der Sachverhalt wird geprüft.

TOP 28.7

Frau Schäpers - Kreisumlage

Die Kreisumlage wurde gesenkt. Ist dies schon bekannt?

Antwort der Verwaltung:

Ja.

TOP 29

Veröffentlichung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

*Unter diesem TOP werden - im Nachgang zur Sitzung - mit dem Protokoll die unter **TOP 40** im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zur Veröffentlichung bestimmten Beschlüsse bekannt gegeben.*

TOP 34

Stellenbesetzung Kämmerer/Kämmerin:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, Frau Stefanie zum nächstmöglichen Termin als Kämmerin und Fachbereichsleiterin für den Fachbereich I einzustellen.

TOP 35

Vergabe der Bauleistung "Sanierung der Wasser- und Kanalleitung" an der Schützenstraße:

Der Gemeinderat beschließt, die Leistungen an die mindestbietende Firma Diekmann Bauen + Umwelt GmbH & Co. KG unter Berücksichtigung eines Nachlasses von 2% zum Bruttoangebotspreis von 1.083.466,05 € zu vergeben.

Der Gemeindeanteil dieser Bauleistung liegt unter Berücksichtigung eines Nachlasses von 2% zum Bruttoangebotspreis von 450.060,38 €.

TOP 37

Stand der Planungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 (Träger, Räume):

Der Gemeinderat nimmt die Informationen der Verwaltung zu den aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Kindergartenjahr 2020/2021 zur Kenntnis und beschließt, dass die Trägerschaft der notwendigen weiteren Einrichtung möglichst von der Johanniter-Unfallhilfe e.V. übernommen werden sollte. Die hierzu notwendigen Vorbereitungen mögen durch die Verwaltung zeitnah durchgeführt werden.

Über die weiteren Maßnahmen zur Schaffung des erforderlichen Raumes für den Betrieb der zusätzlichen Gruppen wird nach gesonderter Vorlage durch die Verwaltung in der Ratssitzung am 5.12.2019 beraten und beschlossen.

TOP 38

Ergänzung zu TOP 37 hinsichtlich räumlicher Varianten für die Schaffung zusätzlicher Kita-Plätze für das Kita-Jahr 2020/2021 und daraus folgende finanzielle Bedarfe auch für zusätzliche Trägeranteile:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, zur Schaffung der für das Kita-Jahr 2020/2021 voraussichtlich notwendigen zusätzlichen Kita-Plätze im U3-Bereich ein Angebot zu schaffen, und zwar zunächst durch die Erstellung einer Kindertagesstätte in Containerbauweise auf dem Grundstück Frisse in Herkentrup. Der Betrieb der Kita soll durch die Johanniter-Unfallhilfe erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Vorbereitungen zu treffen, damit der Betrieb zu Beginn des Kita-Jahres am 1.8.2020 aufgenommen werden kann.

Darüber hinaus sind die Vorbereitungen zur Schaffung einer endgültigen baulichen Lösung für diese Kita zeitnah aufzunehmen bzw. fortzusetzen.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden beim Produkt 0601 bereitgestellt, und zwar für die Übernahme der zusätzlichen Trägeranteile für eine 4-gruppige Einrichtung im Betrieb eines anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe. Zusätzlich werden die erforderlichen Mittel für die Errichtung der Containeranlage im Mietmodell auf dem Grundstück Frisse bereitgestellt.

TOP 39 wurde im öffentlichen Teil als TOP 13.1 behandelt und abgestimmt.

Unterschriften:

gez. Klaus Gromöller
Bürgermeister

gez. Iris Schmidt
Schriftführerin

Für die Richtigkeit:
Havixbeck, 19.12.2019

Iris Schmidt
Gemeindeangestellte